

1. Record Nr.	UNINA9910498495103321
Titolo	Schulerauslese, schulische Beurteilung und Schultests 1880-1980 / Sabine Reh, Patrick Buhler, Michele Hofmann, Vera Moser
Pubbl/distr/stampa	Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2021
ISBN	3-7815-5890-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (277 p.)
Collana	Bildungsgeschichte. Forschung - Akzente - Perspektiven
Soggetti	19. Jahrhundert Praktiken des Beobachtens Schulgeschichte Historische Bildungsforschung 20. Jahrhundert Selektion psychometrische Tests Prüfungswesen Bildungsgeschichte Lehrergutachten Bildungsinformation
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Sabine Reh, Patrick Buhler, Michele Hofmann und Vera Moser Einleitung Prüfen, Testen, Auslesen und Zuweisen. Zum Inklusions-Paradox des Schulsystems..... ..... 7 Jona Garz, Vera Moser und Stefan Wunsch Die "Kielhorn-Rede": Ursprungsmythos der deutschen Hilfsschule ..... 29 Jona Garz "Schriftproben von schwachsinnigen resp. idiotischen Kindern". Testwissen zwischen Psychiatrie und Padagogik um 1900 ..... 47 Michele Hofmann Grenzziehungen - Praktiken der Kategorisierung geistig "anormaler" Kinder um 1900 in der Schweiz ..... 63 Patrick Buhler "Komplett pessimistisch eingestellt". Hilfe und Heilung in der Schweizer Sonderpadagogik zu Beginn des 20. Jahrhunderts ..... 81

Cristina Alarcon Lopez Genealogie des Grundschulgutachtens im Zeichen des Dispositivs der "Schulerauslese"	97
Rebecca Heinemann Im "Mittelpunkt sowohl der theoretisch-psychologischen wie der angewandten psychologischen Arbeit". Das personalistische Begabungskonzept William Sterns	113
Susanne Schregel "Übernormalen-Pädagogik" und "Begabenschulen" zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik	135
Joachim Scholz "In zweifelhaften Fällen mag der Geist der Milde den Ausschlag geben" - Korrektur und Benotung des deutschen Abituraufsatzes in historischen Debatten und Praktiken	153
Kerrin v. Engelhardt "Der papierene Drache" - Der Reifeprüfungsaufsatz zwischen 1890 und 1930	171
Thomas Hoffmann Übungsschulen für "Gehirnkruppel": Diagnostik, Therapie und heilpädagogische Behandlung hirnverletzter Soldaten 1914-1918	191
Johanna Lerch "Das Kind vor verfehlter Wahl geschützt". Die Einführung eines "berufspsychologischen Schülerbeobachtungsbogens" in Berliner Schulen, 1917-1923	209
Fanny Isensee "Intelligence tests were given in order to obtain a basis for classifying the pupils" - Die Reclassification Projects in New York City in den 1920er Jahren	225
Nadja Wenger "Ihr gebt mich fort, weil ihr mich nicht gern habt." Gutachten der St. Galler Fürsorgestelle für Anormale in den 1940er-Jahren	241
Michaela Vogt Das Hilfsschulaufnahmeverfahren als "Grenzzone" der Schulerauslese in BRD und DDR	259
Autor*innenangaben	275

---

## Sommario/riassunto

Über den schulischen Umgang mit einer "Heterogenität" der Schüler\*innen wird seit einer Reihe von Jahren heftig debattiert. Der vorliegende Band zeigt, wie seit dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts die Beobachtung von Unterschieden - solchen der Begabung, des Verhaltens und des Interesses - zwischen Schüler\*innen in den Schulen mehr und mehr in das Blickfeld rückte. Auseinandersetzungen darüber, wie vor diesem Hintergrund "passende" Lerngruppen zusammengestellt werden sollten, bestimmten zunehmend das Bild der pädagogischen und schulpolitischen Debatten. Rekonstruiert werden Selektionsmechanismen im Schulsystem zwischen 1880 und 1980, mit denen zwischen Normalen und Nicht-Normalen, zwischen Begabten und Minderbegabten, zwischen solchen, die sich anpassten, und solchen, die das nicht taten, unterschieden wurde. Die Beiträge untersuchen Praktiken des Beobachtens, Prüfens und Beurteilens von Schüler\*innen, die dafür eingesetzten Verfahren und Tests sowie die damit verbundenen individuellen, pädagogischen und politischen Bedingungen und Folgen.

---